



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



# Jahresbericht

zum 30. September 2024

## Katholische Werte-Fonds

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Katholische Werte-Fonds zum 30.9.2024	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	41
Vorteile Wiederanlage	42
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	43

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 498 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.330 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum sechsten Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2024 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 22. Mal in Folge erhalten hat.

Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt. Besonders in den Segmenten Aktien und Unternehmensanleihen konnten wir die Bestnote erzielen. Im Jahr 2023 wurden wir in der TELOS Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger als „Bester Asset Manager Overall“ ausgezeichnet.

Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt. Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2024 in der Kategorie „Aktien Welt“ für den UniGlobal sowie in der Kategorie „Aktien Deutschland“ für den UniNachhaltig Aktien Deutschland ausgezeichnet.

### Zinssenkungserwartungen treiben die Rentenmärkte

Im Schlussquartal 2023 setzte die Inflation in den USA und in Europa ihren Abwärtstrend weiter fort. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen ist. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht, was zu deutlich fallenden Renditen führte und die Kurse steigen ließ. Zwischenzeitlich waren im Euroraum bis zu sieben Zinsschritte eingepreist. Doch auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungs-Erwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufläufe von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber zunächst den generellen Renditeanstieg nicht kompensieren.

Im Frühjahr setzte sich in den USA der Trend zu höheren Renditen fort. Über den Erwartungen liegende Wirtschafts- sowie bestenfalls noch stagnierende Inflationsdaten hatten die Erwartungen an mögliche Zinssenkungen durch die US-Notenbank weiter nach hinten verschoben. Gerade der so wichtige US-Verbraucher zeigte sich weiterhin ausgabefreudig. Ab Mai trübten sich die Konjunkturdaten dann jedoch sukzessive ein und auch der Inflationsdruck ging nach und nach etwas zurück. Die US-Wirtschaft befindet sich zwar noch in einer robusten Verfassung, in den letzten Monaten verlangsamte sich aber die konjunkturelle Dynamik.

Der hohe Leitzins schien zu restriktiv zu sein. Daher hatten Wachstumssorgen die Furcht vor einem Anstieg der Arbeitslosenrate geschürt und so die Kurse gestützt. In diesem Umfeld konnten die zwischenzeitlichen Kursverluste wieder aufgeholt werden.

Die US-Notenbank (Fed) beließ die Leitzinsen anfänglich noch unverändert. Die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung eröffneten der Fed aber zum Ende des Berichtszeitraums die Möglichkeit zu einer ersten Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Renditen kamen im weiteren Verlauf deutlich zurück, bei kurzen Laufzeiten mehr als bei längeren. Zehnjährige US-Schatzanweisungen rentierten im Oktober 2023 bei knapp fünf Prozent und fielen bis Mitte September 2024 auf 3,6 Prozent zurück. Zuletzt war die US-Zinsstrukturkurve daher nicht mehr invers. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verbuchten US-Staatsanleihen einen beachtlichen Zuwachs von 9,7 Prozent.

Der Euro-Rentenmarkt konnte sich von den Vorgaben aus den USA nicht gänzlich abkoppeln. Auch hier folgte den starken Kursgewinnen zu Beginn der Berichtsperiode eine umfangreiche Korrektur. Steigende Renditen, trotz der eher schwachen Wirtschaftszahlen, zehrten die anfänglichen Kurszuwächse auf. Im Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank dann erstmalig den Leitzins um 25 Basispunkte, weil der Inflationsdruck deutlich nachgelassen hatte. Dies war jedoch keineswegs der Auftakt für einen klassischen Senkungszyklus, der in einer Art Automatismus abläuft und in regelmäßigen Abständen weitere Zinsschritte vorsieht. Im Sommer löste die Europawahl größere Turbulenzen aus, die in Frankreich zu Neuwahlen und bei französischen Staatstiteln zu höheren Risikoaufschlägen führte. Zwischenzeitlich deuteten einige Konjunkturdaten zwar auf eine Stabilisierung in Europa hin. Schnell trübten sich die Wirtschaftszahlen dann aber doch wieder ein. Dies ermöglichte es den europäischen Währungshütern, im September eine erneute Zinssenkung um 25 Basispunkte durchzuführen. In diesem Umfeld kamen die Renditen deutlich zurück. Letztlich gewannen Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, erfreuliche 9,3 Prozent hinzu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war hoch. In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums waren die Risikoaufschläge deutlich rückläufig. Schwache Wirtschaftsdaten führten in den letzten Monaten jedoch wieder zu einem Anstieg. Per saldo blieben sie weitgehend unverändert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchte die Anlageklasse ein Plus von 9,6 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern waren ebenfalls gesucht und gewannen aufgrund der rückläufigen US-Renditen und der höheren Zinskupons, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, fast 19 Prozent an Wert.

## Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Mit den im vierten Quartal 2023 veröffentlichten Konjunkturdaten wurde immer deutlicher, dass die US-Volkswirtschaft aufgrund des stabilen Arbeitsmarkts und des robusten Konsums eine Rezession vermeiden konnte. Die Inflation hatte in den USA und in Europa den Abwärtstrend im vierten Quartal fortgesetzt, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungsmittel- und Energiepreise. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres 2023 überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus sein Ende erreicht hatte. An den Aktienmärkten sorgte diese Gemengelage vor allem ab Mitte Oktober für substantielle Kursgewinne.

Im Jahr 2024 hellte sich das Kapitalmarktumfeld weiter auf. Vor allem die US-Wirtschaft zeigte sich unverändert robust. Im Euroraum bestätigte sich hingegen die erwartete Stagnation. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung nur auf schwachem Niveau stabilisiert hat.

Die globalen Aktienmärkte verbuchten aufgrund überwiegend positiver volkswirtschaftlicher Daten aus den USA und der guten Unternehmensberichte erfreuliche Zuwächse, auch wenn der Jahresauftakt 2024 zunächst verhalten ausfiel. Auf Unternehmensseite verlief die Berichtssaison zum ersten Quartal 2024 insgesamt erfreulich. Allerdings war das Bild deutlich differenzierter als im Vorjahr, als das Thema Künstliche Intelligenz die Marktentwicklung dominierte. Zuletzt konnte der Markt wieder an Breite gewinnen. Auch die Berichte des zweiten Quartals fielen im Großen und Ganzen freundlich aus.

Nach den deutlichen Kursanstiegen kam es im April 2024 zu einer Konsolidierung. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das anhaltend robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit unerwartet hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen, auch angesichts der häufig schon sehr ambitionierten Kursniveaus.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend weiter fort, da sich in den USA die Inflationsdaten schrittweise schwächer zeigten und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate Abkühlung der Wirtschaftsleistung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten in Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum kam es im Juni, genau wie von den Marktteilnehmern erwartet, zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank um 25 Basispunkte. Doch sorgte die überraschende Ankündigung des französischen Präsidenten Macron, im Nachgang der Europawahlen zügig Neuwahlen abzuhalten, kurzfristig für Unsicherheit.

Im Juli entspannte sich die Lage in Frankreich, da nach den Parlamentswahlen der befürchtete Rechtsruck ausgeblieben war. In den USA überschlugen sich die Ereignisse. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. Angesichts seiner wirtschaftspolitischen Agenda kam es zu einer Rotationsbewegung. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während die großen Technologietitel unter Druck gerieten. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte. Anfang August brachen die Börsen vorübergehend stark ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten plötzliche Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten. Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die Europäische Zentralbank und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Leitindizes neue Höchststände.

Vom 1. Oktober 2023 bis Ende September 2024 gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 28,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 34,4 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 26,3 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen präsentierten sich über weite Strecken ebenfalls freundlich. Der EURO STOXX 50-Index stieg insgesamt um 19,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 25,6 Prozent zu. In Japan verzeichnete der Nikkei 225-Index in Lokalwährung ein Plus von 19 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 21,8 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

## Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Katholische Werte-Fonds ist ein aktiv gemanagter globaler Mischfonds. Bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens können flexibel in Wertpapiere (Aktien, Schuldtitel wie Anleihen) angelegt werden. Bis zu 25 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumente oder in Bankguthaben gehalten werden. Bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteile investiert werden. Es können alle zulässigen Arten von Anteilen an Sondervermögen, Investmentaktiengesellschaften und von ausländischen Verwaltungsgesellschaften verwalteten offenen Vermögen erworben werden. Mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens werden in Wertpapiere und/oder Investmentanteile investiert, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Zur Bestimmung dieser Kriterien wird die Orientierungshilfe „Ethisch-nachhaltig investieren“ für Finanzverantwortliche katholischer Einrichtungen in Deutschland zu Grunde gelegt, die von der Deutschen Bischofskonferenz und vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken herausgegeben wurde. Die Orientierungshilfe sieht für den Erwerb der Wertpapiere eine Festlegung von Ausschlusskriterien vor. Diese beziehen sich zunächst auf die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und beachten die Geschäftspraktiken der Emittenten. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit wird das Fondsvermögen überwiegend in verzinsliche Wertpapiere, die von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben wurden, angelegt. Je nach Marktsituation werden Aktien beigemischt. Die erworbenen Vermögenswerte lauten auf Währungen weltweit. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich auch nicht an einem Vergleichsmaßstab, sondern berücksichtigt ein mathematisch-statistisches Verfahren, mithilfe dessen das Wertschwankungsverhalten kontrolliert werden soll sowie die Auswahl und Gewichtung der zu erwerbenden Vermögensgegenstände beeinflusst wird. Daneben werden bei der Auswahl der zu erwerbenden Vermögensgegenstände Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und gute Unternehmens- und Staatsführung zugrunde gelegt. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit

einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Katholische Werte-Fonds investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 73 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Aktien betrug 16 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Rentenfonds und in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 55 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 15 Prozent. Kleinere Engagements in Nordamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und im globalen Raum ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 56 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 35 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Struktur.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 72 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Finanzanleihen mit zuletzt 52 Prozent die größte Position, gefolgt von Industrianleihen mit 18 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Weitere Anlagen in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 15 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in Rentenfonds und in staatsnahe Anleihen rundeten die Struktur ab.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von der Konsumgüterbranche (22 Prozent) zur IT-Branche mit zuletzt 23 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 19 Prozent, im Finanzwesen mit 16 Prozent, in der Industrie mit 14 Prozent und im Gesundheitswesen mit 11 Prozent ergänzten

zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 23 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 21 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei zwei Jahren. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 2,94 Prozent.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Katholische Werte-Fonds bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktien- und Rentenanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der

besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung US-amerikanischer IT-Aktien. Die größten Verluste wurden aus US-amerikanischen Konsumgüteraktien, dänischen Versorgeraktien sowie finnischen Energieaktien realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Katholische Werte-Fonds erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 9,33 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

# Katholische Werte-Fonds

WKN A2QFXT  
ISIN DE000A2QFXT1

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
IT	880.262,07	3,74
Finanzwesen	614.696,94	2,61
Industrie	540.398,95	2,30
Nicht-Basiskonsumgüter	482.458,38	2,05
Gesundheitswesen	405.642,81	1,72
Telekommunikationsdienste	241.826,46	1,03
Basiskonsumgüter	237.091,35	1,01
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	169.427,73	0,72
Versorgungsbetriebe	169.229,63	0,72
Immobilien	74.165,50	0,32
<b>Summe</b>	<b>3.815.199,82</b>	<b>16,22</b>
<b>2. Verzinliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region</b>		
Spanien	190.714,00	0,81
Italien	203.560,00	0,87
Deutschland	3.921.950,17	16,67
Frankreich	3.806.814,00	16,18
Vereinigte Staaten von Amerika	1.097.531,00	4,66
Schweden	1.007.730,00	4,28
Australien	906.065,00	3,85
Belgien	888.389,00	3,78
Supranationale Institutionen	853.748,54	3,63
Niederlande	693.647,00	2,95
Dänemark	690.125,00	2,93
Kanada	626.892,00	2,66
Japan	601.282,00	2,56
Großbritannien	415.654,00	1,77
Österreich	397.308,00	1,69
Norwegen	393.282,00	1,67
Schweiz	391.466,00	1,66
Irland	205.702,00	0,87
<b>Summe</b>	<b>17.291.859,71</b>	<b>73,49</b>
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>1.529.880,00</b>	<b>6,50</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>4.224,08</b>	<b>0,02</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>736.577,93</b>	<b>3,13</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>169.256,49</b>	<b>0,72</b>
<b>Summe</b>	<b>23.546.998,03</b>	<b>100,08</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-15.084,77</b>	<b>-0,08</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>23.531.913,26</b>	<b>100,00</b>

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# Katholische Werte-Fonds

WKN A2QFXT  
ISIN DE000A2QFXT1

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>21.500.416,33</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-101.352,73
2. Mittelzufluss (netto)		128.163,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	159.229,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-31.066,78	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-393,01
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.005.079,58
Davon nicht realisierte Gewinne	965.467,37	
Davon nicht realisierte Verluste	532.409,01	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>23.531.913,26</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	12.110,92
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	50.416,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	63.453,64
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	310.664,57
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18.545,09
6. Erträge aus Investmentanteilen	27.719,33
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-1.816,64
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.616,71
<b>Summe der Erträge</b>	<b>474.476,29</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	143.976,47
2. Sonstige Aufwendungen	39.722,15
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>183.698,62</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>290.777,67</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	389.607,71
2. Realisierte Verluste	-173.182,18
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>216.425,53</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>507.203,20</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	965.467,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	532.409,01
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.497.876,38</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.005.079,58</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-529.017,16	-2,34
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	507.203,20	2,24
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	289.958,99	1,28
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-21.813,96	-0,10
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>289.958,99</b>	<b>1,28</b>
1. Endausschüttung	289.958,99	1,28
a) Barausschüttung	289.958,99	1,28

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre <sup>2)</sup>

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	20.657.175,50	93,09
30.09.2023	21.500.416,33	95,46
30.09.2024	23.531.913,26	103,88

<sup>2)</sup> Auflegung des Fonds am 15.03.2022.

# Katholische Werte-Fonds

WKN A2QFXT  
ISIN DE000A2QFXT1

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Stammdaten des Fonds

Katholische Werte-Fonds	
Auflegungsdatum	15.03.2022
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	226.530,460
Anteilwert (in Fondswährung)	103,88
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,68
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	10000 EUR

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	570,00	0,00	0,00	EUR	237,9000	135.603,00	0,58
DE0008404005	Allianz SE	STK	205,00	71,00	49,00	EUR	295,0000	60.475,00	0,26
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	693,00	0,00	0,00	EUR	79,1800	54.871,74	0,23
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK	158,00	335,00	177,00	EUR	135,1500	21.353,70	0,09
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	84,00	0,00	42,00	EUR	494,3000	41.521,20	0,18
DE0007164600	SAP SE	STK	466,00	98,00	199,00	EUR	204,4000	95.250,40	0,40
								<b>409.075,04</b>	<b>1,74</b>

##### Finnland

FI0009005987	UPM Kymmene Corporation	STK	803,00	803,00	0,00	EUR	30,0700	24.146,21	0,10
								<b>24.146,21</b>	<b>0,10</b>

##### Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	1.223,00	0,00	0,00	EUR	34,5300	42.230,19	0,18
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	1.895,00	818,00	0,00	EUR	61,5500	116.637,25	0,50
FR0006174348	Bureau Veritas SA	STK	1.183,00	0,00	389,00	EUR	29,7800	35.229,74	0,15
FR0000125338	Capgemini SE	STK	90,00	0,00	74,00	EUR	193,9500	17.455,50	0,07
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	512,00	0,00	181,00	EUR	212,6000	108.851,20	0,46
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	626,00	167,00	0,00	EUR	236,2000	147.861,20	0,63
								<b>468.265,08</b>	<b>1,99</b>

##### Großbritannien

GB00BDR05C01	National Grid Plc.	STK	3.790,00	3.790,00	0,00	GBP	10,3000	46.930,75	0,20
GB00B2B0DG97	Relx Plc.	STK	1.011,00	1.011,00	0,00	GBP	35,0900	42.649,66	0,18
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	758,00	758,00	0,00	GBP	48,3900	44.096,68	0,19
								<b>133.677,09</b>	<b>0,57</b>

##### Irland

IE0004906560	Kerry Group Plc.	STK	368,00	0,00	234,00	EUR	93,1500	34.279,20	0,15
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	190,00	190,00	0,00	USD	476,8600	81.193,12	0,35
								<b>115.472,32</b>	<b>0,50</b>

##### Italien

IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	10.439,00	10.439,00	0,00	EUR	3,8375	40.059,66	0,17
								<b>40.059,66</b>	<b>0,17</b>

##### Niederlande

NL0010273215	ASML Holding NV	STK	169,00	0,00	0,00	EUR	745,6000	126.006,40	0,54
NL0011821202	ING Groep NV	STK	2.088,00	0,00	2.981,00	EUR	16,2740	33.980,11	0,14
								<b>159.986,51</b>	<b>0,68</b>

# Katholische Werte-Fonds

WKN A2QFXT  
ISIN DE000A2QFXT1

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Norwegen</b>								
NO0010063308	Telenor ASA	STK	2.725,00	0,00	0,00 NOK	135,0000	31.299,72	0,13
							<b>31.299,72</b>	<b>0,13</b>
<b>Schweden</b>								
SE0000695876	Alfa-Laval AB	STK	1.321,00	0,00	0,00 SEK	487,6000	56.943,78	0,24
SE0017486889	Atlas Copco AB	STK	2.109,00	0,00	3.865,00 SEK	196,4500	36.627,60	0,16
SE0015961909	Hexagon AB	STK	1.199,00	0,00	0,00 SEK	109,2000	11.575,02	0,05
							<b>105.146,40</b>	<b>0,45</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0010645932	Givaudan SA	STK	13,00	0,00	6,00 CHF	4.640,0000	64.088,40	0,27
							<b>64.088,40</b>	<b>0,27</b>
<b>Spanien</b>								
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK	499,00	0,00	0,00 EUR	36,4300	18.178,57	0,08
ES0127797019	EDP Renováveis S.A.	STK	3.480,00	1.273,03	0,03 EUR	15,7100	54.670,80	0,23
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	884,00	0,00	447,00 EUR	53,1400	46.975,76	0,20
							<b>119.825,13</b>	<b>0,51</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US0258161092	American Express Co.	STK	190,00	190,00	0,00 USD	271,2000	46.176,18	0,20
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	95,00	95,00	158,00 USD	202,0500	17.201,14	0,07
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK	348,00	348,00	0,00 USD	383,8200	119.696,53	0,51
US3635761097	Arthur J. Gallagher & Co.	STK	221,00	221,00	0,00 USD	281,3700	55.724,32	0,24
US0495601058	Atmos Energy Corporation	STK	201,00	0,00	116,00 USD	138,7100	24.984,95	0,11
US0533321024	AutoZone Inc.	STK	38,00	10,00	0,00 USD	3.150,0400	107.269,04	0,46
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	632,00	632,00	0,00 USD	39,6800	22.473,12	0,10
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	1.584,00	0,00	0,00 USD	83,8000	118.952,59	0,51
US8085131055	Charles Schwab Corporation	STK	1.264,00	1.264,00	0,00 USD	64,8100	73.411,45	0,31
US1729081059	Cintas Corporation	STK	152,00	114,00	0,00 USD	205,8800	28.043,52	0,12
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK	411,00	411,00	0,00 USD	190,7700	70.262,99	0,30
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	224,00	0,00	28,00 USD	885,9400	177.839,02	0,76
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	434,00	0,00	0,00 USD	210,8600	82.008,46	0,35
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK	278,00	278,00	0,00 USD	270,8500	67.475,85	0,29
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK	758,00	421,00	0,00 USD	103,7100	70.447,33	0,30
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	234,00	0,00	19,00 USD	709,2700	148.731,23	0,63
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	1.864,00	2.520,00	936,00 USD	121,4400	202.853,45	0,86
US68389X1054	Oracle Corporation	STK	379,00	379,00	0,00 USD	170,4000	57.874,00	0,25
US7010941042	Parker-Hannifin Corporation	STK	147,00	40,00	0,00 USD	631,8200	83.231,06	0,35
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	335,00	0,00	109,00 USD	126,2800	37.910,03	0,16
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	411,00	128,00	0,00 USD	298,1500	109.812,39	0,47
US8168511090	Sempra	STK	569,00	569,00	0,00 USD	83,6300	42.643,13	0,18
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	202,00	122,00	21,00 USD	894,3900	161.902,30	0,69
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	885,00	156,00	0,00 USD	173,2000	137.361,77	0,58
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK	506,00	506,00	0,00 USD	96,1900	43.616,94	0,19
US95040Q1040	Welltower Inc.	STK	316,00	316,00	0,00 USD	128,0300	36.255,47	0,15
							<b>2.144.158,26</b>	<b>9,14</b>
							<b>3.815.199,82</b>	<b>16,25</b>
<b>Summe Aktien</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>EUR</b>								
DE000AAR0298	0,050% Aareal Bank AG EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	93,7800	187.560,00	0,80
XS2613658470	3,750% ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. v.23(2025)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	100,2310	100.231,00	0,43
XS2635647154	3,250% Allliander NV EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2028)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	101,8390	101.839,00	0,43
XS2577127884	3,652% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	100,9620	201.924,00	0,86
FR0014000457	3,875% Ayvens S.A. Reg.S. v.24(2027)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	101,9890	203.978,00	0,87
FR001400NC70	3,875% Ayvens S.A. Reg.S. v.24(2028)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	101,8940	203.788,00	0,87
XS2079713322	0,375% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. v.19(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	95,3570	190.714,00	0,81
XS2462324232	1,949% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	98,8270	197.654,00	0,84

# Katholische Werte-Fonds

WKN A2QFXT  
ISIN DE000A2QFXT1

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS2634687912	4,134% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2028)	EUR	200.000,00	100.000,00	0,00 %	103,9370	207.874,00	0,88
FR0014006XE5	0,010% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	98,5300	197.060,00	0,84
FR001400IFX3	3,875% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	200.000,00	100.000,00	0,00 %	103,0800	206.160,00	0,88
XS2662538425	4,918% Barclays Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 23(2030)	EUR	200.000,00	100.000,00	0,00 %	107,0190	214.038,00	0,91
DE000BLB6JZ6	4,250% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	103,4430	206.886,00	0,88
BE6344187966	3,875% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2028)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	103,5010	207.002,00	0,88
BE6315719490	0,000% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	300.000,00	0,00	0,00 %	95,0550	285.165,00	1,21
XS2615199093	3,625% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.23(2024)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	99,9840	99.984,00	0,42
FR0013464930	0,125% BPCE S.A. Reg.S. Green Bond v.19(2024)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	99,4290	198.858,00	0,85
FR0013509726	0,625% BPCE S.A. Reg.S. v.20(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	98,5640	197.128,00	0,84
FR0013476199	0,250% BPCE S.A. Reg.S. v.20(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	96,7000	193.400,00	0,82
FR0014001G29	0,010% BPCE S.A. Reg.S. v.21(2027)	EUR	200.000,00	0,00	100.000,00 %	93,9710	187.942,00	0,80
FR001400J2V6	4,125% BPCE S.A. Social Bond v.23(2028)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	104,2470	104.247,00	0,44
BE0002601798	1,250% bpost S.A. Reg.S. v.18(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	97,4640	194.928,00	0,83
DE000CB0HRY3	0,100% Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	97,3840	194.768,00	0,83
XS2544645117	3,246% Commonwealth Bank of Australia EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	100,5940	201.188,00	0,85
FR001400SVD1	3,125% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.24(2029)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	100,1150	100.115,00	0,43
FR001400KZZ2	4,125% Crédit Mutuel Arkéa EMTN Reg.S. v.23(2031)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	105,3120	210.624,00	0,90
XS2648076896	4,000% CRH SMW Finance DAC EMTN Reg.S. v. 23(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	102,8510	205.702,00	0,87
DE000A289NE4	1,000% Deutsche Wohnen SE Reg.S. v.20(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	98,3840	196.768,00	0,84
XS2000538343	0,875% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	96,8300	193.660,00	0,82
FR001400RYN6	2,875% EssilorLuxottica S.A. EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	100,5370	201.074,00	0,85
XS2823909143	3,250% Illinois Tool Works Inc. v.24(2028)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	101,6320	101.632,00	0,43
XS2443921056	0,625% Infineon Technologies AG Reg.S. v.22(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	98,9550	197.910,00	0,84
XS1944456109	0,875% International Business Machines Corporation EMTN v.19(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	99,1910	198.382,00	0,84
XS2625195891	4,000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2026)	EUR	200.000,00	100.000,00	0,00 %	101,7800	203.560,00	0,87
XS1961126775	0,375% Jyske Realkredit A/S Reg.S. Pfe. v.19(2025)	EUR	300.000,00	0,00	0,00 %	98,6550	295.965,00	1,26
BE0002950310	4,500% KBC Groep NV EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 23(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	100,6470	201.294,00	0,86
FR0013433596	0,250% La Banque Postale EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	95,6070	191.214,00	0,81
FR001400NU45	3,500% La Banque Postale EMTN Reg.S. v.24(2030)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	101,8330	203.666,00	0,87
XS2525157470	2,625% Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2027)	EUR	300.000,00	0,00	0,00 %	99,2830	297.849,00	1,27
XS2582348046	3,250% Lloyds Bank Plc. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	100,8080	201.616,00	0,86
DK0030506886	1,375% Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. v. 22(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	96,1360	192.272,00	0,82
XS2591026856	3,625% Orsted A/S EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2026)	EUR	200.000,00	100.000,00	0,00 %	100,9440	201.888,00	0,86
XS2049582625	0,250% Prologis Euro Finance LLC v.19(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	92,6990	185.398,00	0,79
AT0000A35Y69	3,750% Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	101,8240	203.648,00	0,87
XS2696780464	4,375% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	107,1860	214.372,00	0,91
XS2644756608	4,125% Royal Bank of Canada Reg.S. v.23(2028)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	104,4040	208.808,00	0,89
FR001400H5F4	3,375% Schneider Electric SE EMTN Reg.S. v.23(2025)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	99,9080	99.908,00	0,42
FR001400IJT3	3,250% Schneider Electric SE EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	101,8750	101.875,00	0,43
FR001400SCY7	3,000% Schneider Electric SE EMTN Reg.S. v.24(2030)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	100,9640	100.964,00	0,43
XS2643041721	4,125% Skandinaviska Enskilda Banken EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	200.000,00	100.000,00	0,00 %	103,9560	207.912,00	0,88
XS2713671043	4,375% Skandinaviska Enskilda Banken EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2028)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	105,4870	105.487,00	0,45
XS2115094737	0,375% Skandinaviska Enskilda Banken EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	94,5760	189.152,00	0,80
FR001400KZP3	4,250% Société Générale S.A. Reg.S. v.23(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	102,5830	205.166,00	0,87
FR001400IDW0	4,125% Société Générale S.A. Reg.S. v.23(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	103,1130	206.226,00	0,88
XS2407985220	0,000% Stedin Holding NV EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	94,3710	188.742,00	0,80
XS2827693446	3,500% Swisscom Finance B.V. EMTN Reg.S. v. 24(2026)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	101,2460	101.246,00	0,43
XS0862442331	2,625% Telenor ASA EMTN Reg.S. v.12(2024)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	99,8140	199.628,00	0,85

# Katholische Werte-Fonds

WKN A2QFXT  
ISIN DE000A2QFXT1

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS2001737324	0,750% Telenor ASA EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 96,8270	193.654,00	0,82
XS2804565435	3,500% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. Green Bond v.24(2029)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	% 101,8560	203.712,00	0,87
CH0520042489	0,250% UBS Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 20(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 98,9540	197.908,00	0,84
CH1142231682	0,250% UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.21(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 96,7790	193.558,00	0,82
FR001400HQD4	3,375% VINCI S.A. EMTN Reg.S. v.23(2025)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 99,9650	99.965,00	0,42
XS2583352443	3,500% Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.23(2025)	EUR	200.000,00	100.000,00	0,00	% 100,4740	200.948,00	0,85
XS2626343375	3,625% Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 101,7530	203.506,00	0,86
DE000A3MQ556	1,375% Vonovia SE EMTN Reg.S. Social Bond v. 22(2026)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 97,8480	97.848,00	0,42
DE000A3MP4T1	0,000% Vonovia SE EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 96,3870	192.774,00	0,82
XS2606993694	3,457% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 100,1670	200.334,00	0,85
XS2575952853	3,703% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. v. EUR 23(2026)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 100,8730	302.619,00	1,29
XS2778864210	3,250% Wolters Kluwer NV Reg.S. v.24(2029)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 101,6050	101.605,00	0,43
							<b>12.786.470,00</b>	<b>54,36</b>
<b>USD</b>								
US298785HD17	2,125% European Investment Bank (EIB) Green Bond v.16(2026)	USD	300.000,00	0,00	0,00	% 97,5290	262.198,23	1,11
US298785JS67	2,750% European Investment Bank (EIB) v.22(2025)	USD	300.000,00	300.000,00	0,00	% 98,8410	265.725,42	1,13
US500769HS68	2,875% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.18(2028)	USD	750.000,00	0,00	0,00	% 97,6600	656.376,02	2,79
US500769JJ42	0,625% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.21(2026)	USD	500.000,00	0,00	0,00	% 95,8800	429.608,39	1,83
US500769KE36	4,375% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.24(2027)	USD	500.000,00	500.000,00	0,00	% 101,7610	455.959,32	1,94
US500769KC79	4,000% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.24(2029)	USD	250.000,00	250.000,00	0,00	% 101,6020	227.623,44	0,97
							<b>2.297.490,82</b>	<b>9,77</b>
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>15.083.960,82</b>	<b>64,13</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>18.899.160,64</b>	<b>80,38</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>EUR</b>								
DE000AAR0355	4,500% Aareal Bank AG Reg.S. Green Bond v.22(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 100,8480	201.696,00	0,86
FR0014002557	0,010% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 95,6240	191.248,00	0,81
FR001400HAC0	3,625% BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 101,1040	202.208,00	0,86
DE000LB2CRG6	0,375% Landesbank Baden-Württemberg EMTN Reg.S. Social Bond v.20(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 94,1230	188.246,00	0,80
DE000LB2CLH7	0,375% Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. Green Bond v.19(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 95,0390	190.078,00	0,81
XS2606297864	4,000% Metropolitan Life Global Funding I EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 103,9250	103.925,00	0,44
XS2241387252	0,214% Mizuho Financial Group Inc. EMTN Reg.S. Green Bond v.20(2025)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 97,3830	194.766,00	0,83
XS2672418055	4,608% Mizuho Financial Group Inc. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2030)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 107,2310	214.462,00	0,91
XS2329143510	0,184% Mizuho Financial Group Inc. EMTN Reg.S. v. 21(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 96,0270	192.054,00	0,82
XS2790333707	3,790% Morgan Stanley Fix-to-Float v.24(2030)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 102,6660	102.666,00	0,44
XS2760217880	3,125% Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 100,7250	100.725,00	0,43
							<b>1.882.074,00</b>	<b>8,01</b>
<b>USD</b>								
US298785JA59	1,625% European Investment Bank (EIB) Green Bond v.19(2029)	USD	400.000,00	0,00	0,00	% 90,8970	325.824,89	1,38
							<b>325.824,89</b>	<b>1,38</b>
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>2.207.898,89</b>	<b>9,39</b>
<b>Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>2.207.898,89</b>	<b>9,39</b>

# Katholische Werte-Fonds

WKN A2QFXT  
ISIN DE000A2QFXT1

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Investmentanteile

### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0993947141	Uninstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A	ANT	12.000,00	0,00	1.250,00	EUR	127,4900	1.529.880,00	6,50
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>							<b>1.529.880,00</b>	<b>6,50</b>	
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>1.529.880,00</b>	<b>6,50</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>22.636.939,53</b>	<b>96,27</b>	

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktienindices

Put on Euro Stoxx 50 Price Index November 2024/4.300,00	EUX	Anzahl 16		EUR	10,2000	1.632,00	0,01	
Put on S&P 500 Index Dezember 2024/4.950,00	CBO	Anzahl 1		USD	26,0000	2.329,96	0,01	
Put on S&P 500 Index Oktober 2024/5.000,00	CBO	Anzahl 1		USD	2,9250	262,12	0,00	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>4.224,08</b>	<b>0,02</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	621.085,47				621.085,47	2,64	
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	17.004,30				17.004,30	0,07	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	4.855,19				5.158,51	0,02	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	4.452,33				5.352,64	0,02	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	886.678,67				5.555,77	0,02	
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	91.973,86				82.421,24	0,35	
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>736.577,93</b>	<b>3,12</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>736.577,93</b>	<b>3,12</b>

### Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	167.587,36				167.587,36	0,71	
Dividendenansprüche	EUR	537,81				537,81	0,00	
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	1.131,32				1.131,32	0,00	
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>169.256,49</b>	<b>0,71</b>

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-12.608,77				-12.608,77	-0,05	
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-2.476,00				-2.476,00	-0,01	
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-15.084,77</b>	<b>-0,06</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>23.531.913,26</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	103,88
Umlaufende Anteile	STK	226.530,460

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,27
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,02

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2024 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2024
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2024

# Katholische Werte-Fonds

WKN A2QFXT  
ISIN DE000A2QFXT1

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,831800 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,454500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	159,596000 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,753300 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,311500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,941200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,115900 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Börsengehandelte Wertpapiere

### Aktien

#### Dänemark

DK0060094928	Orsted A/S	STK		0,00	301,00
--------------	------------	-----	--	------	--------

#### Deutschland

DE0005552004	Dte. Post AG	STK		0,00	729,00
DE0006969603	PUMA SE	STK		0,00	253,00

#### Finnland

FI0009013296	Neste Oyj	STK		0,00	749,00
--------------	-----------	-----	--	------	--------

#### Frankreich

FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK		335,00	335,00
FR0010908533	Edenred SE	STK		0,00	539,00
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK		22,00	22,00
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK		0,00	196,00
FR0000133308	Orange S.A.	STK		0,00	1.889,00

#### Irland

IE00BLP1HW54	AON Plc.	STK		0,00	189,00
--------------	----------	-----	--	------	--------

#### Japan

JP3476480003	Dai-ichi Life Holdings Inc.	STK		0,00	2.249,00
JP3481800005	Daikin Industries Ltd.	STK		0,00	126,00
JP3837800006	Hoya Corporation	STK		0,00	222,00
JP3236200006	Keyence Corporation	STK		101,00	101,00
JP3198900007	Oriental Land Co. Ltd.	STK		0,00	881,00
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc.	STK		1.141,00	1.141,00

#### Luxemburg

LU2598331598	Tenaris S.A.	STK		1.893,00	1.893,00
LU0156801721	Tenaris S.A.	STK		0,00	1.893,00

#### Spanien

ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK		0,00	380,00
ES0627797915	EDP Renováveis S.A. BZR 24.05.24	STK		2.207,00	2.207,00

#### Vereinigte Staaten von Amerika

US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK		134,00	134,00
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK		0,00	22,00
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK		0,00	880,00
US20030N1019	Comcast Corporation	STK		0,00	946,00

# Katholische Werte-Fonds

WKN A2QFXT  
ISIN DE000A2QFXT1

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US31428X1063	Fedex Corporation	STK		0,00	189,00
US4448591028	Humana Inc.	STK		0,00	38,00
US5500211090	Lululemon Athletica Inc.	STK		134,00	134,00
US5949181045	Microsoft Corporation	STK		0,00	573,00
US6174464486	Morgan Stanley	STK		0,00	317,00
US6541061031	NIKE Inc.	STK		0,00	253,00
US92826C8394	VISA Inc.	STK		0,00	252,00

## Verzinsliche Wertpapiere

### EUR

XS2772266420	3,375% American Medical Systems Europe BV v.24(2029)	EUR		100.000,00	100.000,00
FR0013162302	0,500% Compagnie de Financement Foncier Reg.S. Pfe. v.16(2024)	EUR		0,00	300.000,00
XS1956955980	0,625% Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	300.000,00
FR0013385515	0,750% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.18(2023)	EUR		0,00	200.000,00
FR0013444544	0,125% Dassault Systemes SE Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	200.000,00
IT0005554578	3,625% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR		0,00	200.000,00
FR001400KH20	3,625% Kering S.A. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR		0,00	100.000,00
XS2581397986	3,263% National Australia Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR		0,00	300.000,00
AT0000A33SH3	2,900% Österreich Reg.S. Green Bond v.23(2029)	EUR		0,00	700.000,00
XS2050945984	0,125% Santander Consumer Bank AS EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	200.000,00
XS2457002538	0,450% The Bank of Nova Scotia Reg.S. Pfe. v.22(2026)	EUR		0,00	300.000,00

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

XS2660380622	4,125% DekaBank Deutsche Girozentrale EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR		0,00	100.000,00
XS2689049059	3,500% Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR		0,00	100.000,00
XS2168625460	0,250% PepsiCo Inc. v.20(2024)	EUR		0,00	300.000,00

### Nicht notierte Wertpapiere

#### Aktien

##### Spanien

ES0127797035	EDP Renováveis S.A.	STK		35,03	35,03
--------------	---------------------	-----	--	-------	-------

#### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

##### Optionsrechte auf Aktienindices

##### Gekaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index, S&P 500 Index	EUR	18
-------------------------------------------------	-----	----

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.387.000.265,31 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 96.655,48

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>96,27</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,02</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 1,00 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 1,47 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 1,18 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

112,37 %

#### Absolute Value-at-Risk-Grenze Gemäß § 7 Abs. 2 DerivateV

14,10 %

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>103,88</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>226.530,460</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	0,89 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes <sup>1)</sup></b>	<b>0,00 %</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich</b>	<b>EUR</b>	<b>-28.354,72</b>
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		130,28 %
Davon für Dritte		130,48 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

**Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile**

LU0993947141 UniInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A (0,80 %) <sup>2)</sup>

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------------------------------------------------	------------	-------------

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>-38.746,20</b>
-------------------------------------------------------------------------------	------------	-------------------

Pauschalgebühr	EUR	-28.354,72
----------------	-----	------------

Rechtskosten	EUR	-10.391,48
--------------	-----	------------

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	<b>EUR</b>	<b>4.150,07</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	-----------------

### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>71.700.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung <sup>4)</sup>	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB</b>		
Gesamtvergütung	EUR	5.300.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	1.500.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.300.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>5)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	500.000,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>89.800.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	63.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	26.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		695

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.
- 5) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Kostenanteil des Fonds</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps<sup>3)</sup>

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

### Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Name des Produkts: **Katholische Werte-Fonds**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **5299000DJ6QG1DA8YG50**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/ soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 16,89 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</b>



## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO<sub>2</sub>-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

## Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren im Berichtszeitraum:

### Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds im Berichtszeitraum war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen werden im nachfolgenden Abschnitt erläutert.

Ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beigetragen hat, wurde auf Basis des Umsatzanteils von Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern ermittelt.

Für die Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, berücksichtigt.

### Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um

- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben oder kontroversen Waffen beteiligt waren. Des Weiteren wurden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken, wie der Verstoß gegen ILO Arbeitsstandards inkl. Kinderarbeit oder Zwangsarbeit sowie gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruption, ausgeschlossen. Weiterhin wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die gemäß „Freedomhouse-Index“ unfrei (u.a. eingeschränkte Religions- und Pressefreiheit) waren oder gemäß „Transparency International“ einen hohen Korruptionsgrad aufwiesen.

## Nachhaltigkeitsindikatoren

2024

bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde 93,65 %

davon:

Anteil an nachhaltigen Investitionen	18,03 %
Erfüllungsquote	100,00 %

## ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

## Nachhaltigkeitsindikatoren 2023

bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	95,84 %
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------

davon:

Anteil an nachhaltigen Investitionen	12,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	6,04
Erfüllungsquote	100,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,00

### Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde das Ziel verfolgt ein positiver Beitrag, zu den zur Erreichung der Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs beizutragengeleistet. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitragen. Zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen festgelegt. Für die Berechnung der Quote der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile eines Unternehmens in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf das gesamte Fondsvolumen berücksichtigt.

Die zur Analyse von Emittenten und/oder Vermögensgegenständen im Hinblick auf die Erreichung von Umwelt- und/oder Sozialzielen herangezogenen Daten wurden von verschiedenen externen Dienstleistern bezogen.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

## **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitragen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, wurde bei dem Anteil dieser Investitionen keinem ökologisch oder sozial nachhaltigem Anlageziel erheblich geschadet, da deren Einhaltung bereits im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 2 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

## **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt. Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) sowie durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch diese Unternehmen hin.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen.

Im Rahmen des Investmentprozesses wurden potentielle erhebliche nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen, der Unternehmen in die investiert werden soll, verfolgt und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt wurde. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc. Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss ders Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann.

### **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, waren diese Investitionen in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, da die Einhaltung dieser im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 1 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 1. Oktober 2023 - 30. September 2024

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A	Sonstige	6,62 %	Luxemburg
Kreditanstalt für Wiederaufbau v. 18(2028)	Finanzwesen	2,89 %	Deutschland
Kreditanstalt für Wiederaufbau v. 24(2027)	Finanzwesen	1,96 %	Deutschland
Kreditanstalt für Wiederaufbau v. 21(2026)	Finanzwesen	1,89 %	Deutschland
European Investment Bank (EIB) Green Bond v.19(2029)	Sonstige	1,42 %	Supranationale Institutionen
Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	Finanzwesen	1,35 %	Niederlande
PepsiCo Inc. v.20(2024)	Basiskonsumgüter	1,33 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. v.23(2026)	Finanzwesen	1,33 %	Australien
Compagnie de Financement Foncier Reg.S. Pfe. v.16(2024)	Finanzwesen	1,31 %	Frankreich
Jyske Realkredit A/S Reg.S. Pfe. v.19(2025)	Finanzwesen	1,28 %	Dänemark
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2027)	Finanzwesen	1,28 %	Deutschland
National Australia Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	Finanzwesen	1,26 %	Australien
The Bank of Nova Scotia Reg.S. Pfe. v. 22(2026)	Finanzwesen	1,26 %	Kanada
Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	Finanzwesen	1,22 %	Belgien
European Investment Bank (EIB) v.22(2025)	Sonstige	1,19 %	Supranationale Institutionen



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“).

Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Darstellung erfolgt zum Berichtsstichtag in Prozent und entspricht, abgesehen von der Kategorie „Taxonomiekonform“, bei der die Berechnungsgrundlage auf dem Bruttofondsvermögen beruht, dem jeweiligen Anteil am Fondsvermögen.

Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische /soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

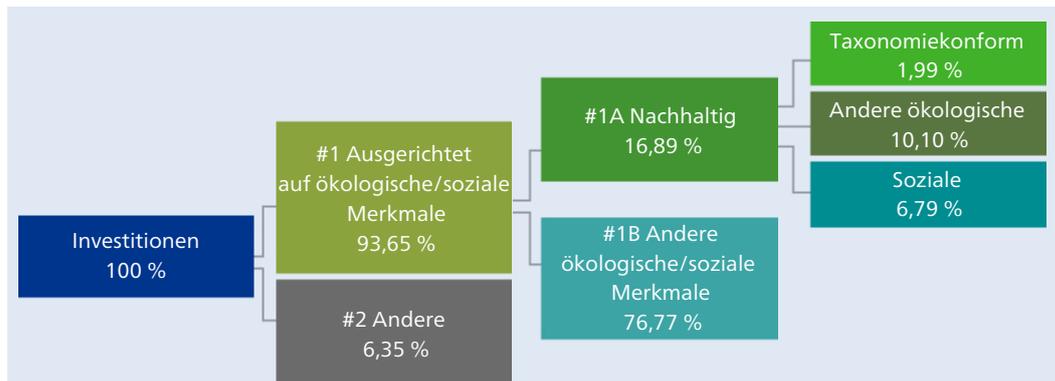
Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt wurden.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/ soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.

Insofern der Fonds in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung investierte, wird die Kategorie „Taxonomiekonform“ ausgewiesen.

Die Kategorie „Andere ökologische“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziff. 17 der OffenlegungsVO, die nicht taxonomiekonform waren.

Es war innerhalb des Berichtszeitraums nicht möglich, nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung eindeutig der Kategorie „Taxonomiekonform“ oder der Kategorie „Andere ökologische“ zuzuordnen. Zudem werden taxonomiekonforme Investitionen entsprechend Artikel 17 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung auf Grundlage des Bruttofondsvermögen vor Abzug der Verbindlichkeiten berechnet. Die Berechnung der Quote der übrigen Kategorien, erfolgt dagegen auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds. Aus diesen Gründen wird die Kategorie „Taxonomiekonform“, sofern diese ausgewiesen wird, als Teilmenge von „Andere ökologische“ angegeben und bei der Berechnung der Quote „#1A Nachhaltig“ nicht gesondert berücksichtigt. Die Quote „Taxonomiekonform“ basiert auf berichteten Daten der Emittenten und wurde nicht geschätzt.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

## In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		1,59 %
	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,59 %
Industrie		5,70 %
	Investitionsgüter	3,99 %
	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,88 %
	Transportwesen	0,83 %
Nicht-Basiskonsumgüter		7,21 %
	Automobile & Komponenten	4,54 %
	Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,87 %
	Groß- und Einzelhandel	1,80 %
Basiskonsumgüter		1,01 %
	Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,15 %
	Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	0,86 %
Gesundheitswesen		1,72 %
	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,97 %
	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,76 %
Finanzwesen		53,49 %
	Banken	48,75 %
	Diversifizierte Finanzdienste	3,45 %
	Versicherungen	1,29 %
IT		5,86 %
	Software & Dienste	2,26 %
	Hardware & Ausrüstung	0,99 %
	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,61 %
Telekommunikationsdienste		2,70 %
	Telekommunikationsdienste	1,88 %
	Media & Entertainment	0,82 %
Versorgungsbetriebe		2,81 %
	Versorgungsbetriebe	2,81 %
Immobilien		3,17 %
	Immobilien	3,17 %
Multisektor		0,01 %
	Multisektor	0,01 %
Sonstige		10,94 %
	Sonstige	10,94 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln  
**-Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft  
**-Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt.

Bei den getätigten nachhaltigen Investitionen konnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben. Insofern solche Investitionen durchgeführt wurden, wurden diese auf Grundlage der Umsatzerlöse berechnet und waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds, sondern wurden zufällig im Rahmen dieser Strategie getätigt.

Der Fonds strebte auch im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie keine taxonomiekonformen Investitionen an. Dennoch konnte es der Fall gewesen sein, dass der Fonds im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die in diesen Bereichen tätig waren.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie konform sind, ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

## Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1)</sup>?

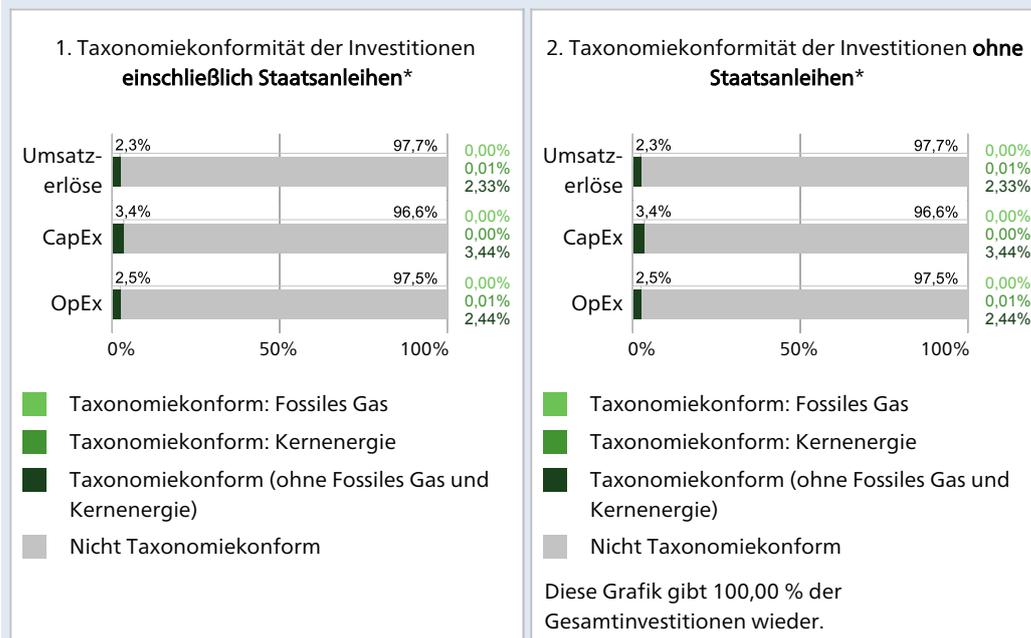
Ja

In fossiles Gas  In Kernenergie

Nein

<sup>1)</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Insofern angegeben wurde, dass der Fonds in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investierte kann es vorkommen, dass Quoten aufgrund von Abrundungen als 0,00% im Balkendiagramm ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung EU-taxonomiekonformer Investitionen auf die entsprechenden Umweltziele. Gegebenenfalls kann es aufgrund von Validierungsprozessen der Datenprovider zu den von den Unternehmen berichteten taxonomiekonformen Investitionen dazu kommen, dass die Summe der Umweltziele pro Leistungsindikator (Umsatz, CapEx oder OpEx) nicht dem Wert entspricht, der im Balkendiagramm aufgeführt ist. Dies liegt daran, dass die Datenprovider lediglich jene Beiträge der berichteten taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen berücksichtigen, bei denen ein wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel gemäß Artikel 10 bis 16 Taxonomie-Verordnung, eine positive DNSH-Prüfung gemäß Artikel 17 Taxonomie-Verordnung und ein vorhandener Mindestschutz gemäß Artikel 18 Taxonomie-Verordnung klar aus den Jahresberichten ersichtlich ist.

### Klimaschutz

Klimaschutz taxonomiekonform Umsatz	1,82 %
Klimaschutz taxonomiekonform CapEx	2,63 %
Klimaschutz taxonomiekonform OpEx	2,80 %

### Anpassung an den Klimawandel

Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform Umsatz	0,01 %
Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform CapEx	0,00 %

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu folgendem Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert.

Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen	0,00 %
----------------------------------------------------	--------

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeit	0,15 %
Anteil der Investitionen in ermöglichender Tätigkeit	0,81 %

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	Umfang Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit in %	Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr
aktuelles Jahr	1,99	0,00
2023	0,00	1,99



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden.

Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Unter „Andere“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben.

Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein.

Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.

Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice). Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.

Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.

---

- Geschäftsführung -

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

### An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Katholische Werte-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV**

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen ( d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen ) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 9. Januar 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat  
Wirtschaftsprüfer

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

### **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## **Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

### **Registergericht**

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

### **Aufsichtsrat**

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke  
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett  
Arbeitnehmervertreter

### **Geschäftsführung**

Benjardin Gärtner  
Klaus Riester  
Carola Schroeder  
Jochen Wiesbach

## **Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer**

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

### **Gesellschafter**

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

### **Verwahrstelle**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60325 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main  
gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen  
Eigenmittel:  
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

### **Abschluss- und Wirtschaftsprüfer**

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2024,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)